

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),  
geändert durch VO (EG) Nr. 453/2010

# Schliessmann Schwäbisch Hall

Ausgabedatum: 01.06.2015

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Rebelein-Reagenz ZUCKER 6  
Artikelnummer: 0031 f.  
Stoffname und Synonyme (bei Stoffen): -  
Produktbeschreibung (bei Gemischen): Alkalische Natriumthiosulfatlösung  
REACH-Registrierungsnummer: Im Gemisch enthaltene Stoffe siehe Abschnitt 3

### 1.2 Verwendung

Reagenz für die chemische Getränkeanalytik

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift Hersteller / Lieferant: C. Schliessmann Kellerei-Chemie GmbH & Co KG  
Auwiesenstr. 5, D-74523 Schwäbisch Hall  
Kontakt: Tel. 0049-(0)791 / 97191 -0, Fax -25  
E-Mail: service@c-schliessmann.de  
Vertreiber: Lallemand GmbH  
Firmensitz: Ottakringer Str. 89, A-1160 Wien  
Vertrieb: Triesterstr. 4a, A-2353 Guntramsdorf  
Kontakt: Tel. 0043-(0)2236 / 506299, Fax 0043-(0)2236 / 50629971  
E-Mail: weintechnologie@lallemand.com  
Auskunftgebender Bereich: Lallemand GmbH, Tel. 0043-(0)2236 / 506299  
nur zu Bürozeiten von Mo-Do 8:00-16:00 und Fr. 8:00-12:00

### 1.4 Notrufnummer

Österreich: Giftnotruf Wien Tel. 0043-(0)1 / 4064343

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach EU-VO Nr. 1272/2008

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.  
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente nach EU-VO Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

**ACHTUNG**

**Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung:**

Natriumhydroxid

**Gefahrenhinweise:**

H315  
H319

Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise:**

P302+P352  
P305+P351+P338

Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>3.1 Stoff</b>            | Das Produkt ist ein Gemisch  |
| <b>3.2 Gemisch</b>          | Wässrige Lösung von Natriumhydroxid und ca. 2 % Natriumthiosulfat  |
| Gefährliche Inhaltsstoffe:  | Natriumhydroxid  |
| EG-Nummer:                  | 215-185-5  |
| CAS-Nummer:                 | 1310-73-2  |
| REACH-Registrierungsnummer: | 01-2119457892-27-XXXX  |
| Einstufung:                 | Met. Corr. 1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.<br>Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| Gehalt:                     | < 0,5 %  |

### 4. Erste Hilfe Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                    |  |
|--------------------|--|
| Nach Einatmen:     | Frischluft.  |
| Nach Hautkontakt:  | Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.  |
| Nach Augenkontakt: | Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen (mindestens 10 Minuten). Sofort Augenarzt hinzuziehen. |
| Nach Verschlucken: | Mund ausspülen und zwei Gläser Wasser trinken lassen, bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.                    |

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

|                    |   |
|--------------------|---|
| Nach Einatmen:     | Reizungen   |
| Nach Hautkontakt:  | Reizungen   |
| Nach Augenkontakt: | Schwere Reizungen, Gefahr ernster Schäden!                                      |
| Nach Verschlucken: | Nach Resorption größerer Mengen an Natriumthiosulfat:<br>Magen-Darm-Beschwerden |

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

|   |  |
|---|--|
| <b>5.0 Brennbarkeit</b>                     | Das Produkt selbst ist nicht brennbar.   |
| <b>5.1 Löschmittel</b>                      | Schaum, Pulver, CO <sub>2</sub> oder Wassersprühstrahl   |
| <b>5.2 Besondere Gefahren</b>               | Durch Umgebungsbrand Freisetzung von Schwefeloxiden möglich.   |
| <b>5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung</b> | Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen;<br>umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Hautkontakt vermeiden. |

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

|   |  |
|---|--|
| <b>6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen / Schutzausrüstung / Verhalten im Gefahrfall</b> | Substanzkontakt vermeiden. Einatmen von Aerosolen vermeiden. |
| <b>6.2 Umweltschutzmaßnahmen</b>  | Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.                     |
| <b>6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme</b>   | Mit Wasser verdünnen, wegspülen und nachreinigen.            |
| <b>6.4 Verweis auf andere Abschnitte</b>  | Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.                  |

### 7. Handhabung und Lagerung

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <b>7.1 Sichere Handhabung</b>       | Siehe Hinweise in Abschnitt 2 und 8.  |
| <b>7.2 Sichere Lagerung</b>         | Dicht verschlossen, trocken, bei +15°C bis +25°C; nicht in Metallbehältern. |
| <b>7.3 Spezifische Endanwendung</b> | Siehe Abschnitt 1.2   |

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| <b>8.1 Zu überwachende Parameter</b> | Das Produkt enthält keine relevanten Mengen an Stoffen mit Arbeitsplatzgrenzwert. |
|--------------------------------------|---|

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| Atemschutz:                 | Erforderlich beim Auftreten von Aerosolen, Filter P2                                       |
| Augenschutz:                | Schutzbrille   |
| Handschutz:                 | Schutzhandschuhe   |
| Angaben zur Arbeitshygiene: | Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitssende Hände waschen. |

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

|                        |                               |
|------------------------|-------------------------------|
| Form:                  | Flüssig                       |
| Farbe:                 | Farblos                       |
| Geruch:                | Geruchlos                     |
| pH-Wert:               | 13 (20°C)                     |
| Schmelztemperatur:     | Nicht verfügbar               |
| Siedetemperatur:       | Nicht verfügbar               |
| Zündtemperatur:        | Nicht anwendbar               |
| Flammpunkt:            | Nicht anwendbar               |
| Explosionsgrenze:      | Nicht anwendbar               |
| Dampfdruck:            | Nicht verfügbar               |
| Dichte:                | 1,01 g/cm <sup>3</sup> (20°C) |
| Löslichkeit in Wasser: | Löslich (20°C)                |

## 10. Stabilität und Reaktivität

|   |  |
|---|--|
| <b>10.1 Reaktivität</b>                         | Siehe Abschnitt 10.3                                     |
| <b>10.2 Chemische Stabilität</b>                | Das Produkt ist unter Normalbedingungen chemisch stabil. |
| <b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b> | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.                   |
| <b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>          | Keine Angaben vorhanden                                  |
| <b>10.5 Unverträgliche Materialien</b>          | Leichtmetalle  |
| <b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>     | Siehe Brand, Abschnitt 5                                 |

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

|   |   |
|---|---|
| Akute Toxizität (Natriumhydroxid):<br>LD50 (oral, Ratte):   | 2000 mg/kg  |
| Subakute bis chronische Toxizität:<br>CMR-Wirkungen:<br>Mutagenität / Gentoxizität:<br>Karzinogenität:<br>Reproduktionstoxizität: | Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.<br>Säugerzellen- und Ames-Test negativ<br>Keine Angaben vorhanden<br>Keine Angaben vorhanden |
| Akute Toxizität (Natriumthiosulfat):<br>LD50 (oral, Ratte):   | > 5000 mg/kg  |
| Subakute bis chronische Toxizität:<br>CMR-Wirkungen:<br>Mutagenität / Gentoxizität:<br>Karzinogenität:<br>Reproduktionstoxizität: | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.<br>Keine Wirkung bekannt.<br>Keine Wirkung bekannt.<br>Keine Wirkung bekannt.             |
| <b>11.2 Weitere Informationen</b>   | Symptome nach direktem Kontakt mit dem Produkt siehe Abschnitt 4.   |

## 12. Umweltbezogene Angaben

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Alle Angaben beziehen sich auf: | 0 |
|---------------------------------|---|

|   |   |
|---|---|
| <b>12.1 Aquatische Toxizität</b>        | LC50 (96h) 125 mg/l (Texaskärpfling); schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung (Natriumhydroxid)<br>LC50 (96h) 2200 mg/l (Koboldkärpfling) (Natriumthiosulfat) |
| <b>12.2 Persistenz / Abbaubarkeit</b>   | Nicht anwendbar   |
| <b>12.3 Bioakkumulationspotenzial</b>   | Nicht zu erwarten   |
| <b>12.4 Mobilität im Boden</b>          | Nicht bekannt   |
| <b>12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung</b>   | Nicht anwendbar   |
| <b>12.6 Andere schädliche Wirkungen</b> | Nicht bekannt   |

### 13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall ist unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG und unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen. Kleine Mengen können nach Verdünnung mit Wasser kanalisiert werden.

### 14. Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA: UN 1824

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: 1824 NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG  
IMDG, IATA: SODIUM HYDROXIDE SOLUTION

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR: Klasse 8 / Ätzende Stoffe, Gefahrzettel 8  
Klassifizierungscode C5  
Beförderungskategorie 3 / LQ7 / 5L  
IMDG: Class 8 / Corrosive substances, Label 8  
EmS: F-A S-B  
IATA: Class 8 / Corrosive substances, Label 8

#### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA: III

#### 14.5 Umweltgefahren

Marine pollutant: Nein / No

### 15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:

Störfallverordnung:

Beschäftigungsbeschränkungen:

RL 96/82/EC trifft nicht zu

nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:

Lagerklasse VCI:

Merkblatt BG-Chemie:

1 (schwach wassergefährdend)

8B

M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe

### 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.